

Projektbeschreibung:

In der Gemeinde Hohe Börde gibt es mehrere kleingärtnerisch genutzte Flächen. Dies sind teils organisierte Kleingartensparten, teils sonstige kleingärtnerisch genutzte Flächen auf kommunalen und privaten Grundstücken. Die demografische Entwicklung mit der ansteigenden Überalterung spiegelt sich direkt in der Struktur der Kleingartennutzer wieder. Tendenziell werden immer mehr Kleingärten nicht bewirtschaftet. Die Nachfrage an Kleingärten ist stark rückläufig. Deshalb plant die Gemeinde Hohe Börde ein Kleingartenentwicklungskonzept für die nächsten 15 Jahre. Dafür wurden drei Planungsangebote eingeholt und ein Fördermittelantrag gestellt. Die Zuwendungen belaufen sich auf 17.925,32€ . Somit wurden 90% der Fördermittel bewilligt.

Aufgabe des Entwicklungskonzeptes ist es, unter Berücksichtigung der demografischen Entwicklung und Nachfrageprognose für eine Kleingartennutzung Entwicklungsperspektiven für die bestehenden und die inzwischen brach gefallenen Kleingärten und die sonstigen Gartenanlagen in der Gemeinde Hohe Börde für den Planungszeitraum der nächsten 15 Jahre aufzuzeigen.

Auf Grundlage einer Bestandsaufnahme und Analyse erfolgt die Bewertung der Zukunftsfähigkeit der Gartenanlagen. Auf Grundlage einer überwältigenden Bedarfsprognose bis zum Jahr 2035 wird der dauerhaft bestandsfähige Umfang von Kleingärten und Gartenanlagen ermittelt. Für die Bereiche, die nicht dauerhaft erhalten werden können, werden Entwicklungsperspektiven aufgezeigt und Empfehlungen für eine Darstellung im Flächennutzungsplan der Gemeinde Hohe Börde gegeben.

